

Checkliste für euer Open CCI

Ihr habt Lust, eure Kreativ-Community der Öffentlichkeit zu präsentieren? Wir haben hier einige Tipps aus unserer Praxis gesammelt. Gerne unterstützen wir euch auch dabei, eine Open CCI Veranstaltung zu organisieren! Setzt euch dafür einfach [mit uns in Verbindung](#).

Legt zu Beginn die Zielgruppe genau fest – wen wollt ihr erreichen?

Die Zielgruppe, die ihr ansprechen wollt, bestimmt die weitere Ausrichtung der Veranstaltung. Das können zB sein

- Entscheidungsträger*innen aus der Region,
- potentielle neue Mitarbeiter*innen oder Praktikant*innen,
- potentielle neue Kund*innen,
- die weitläufigere „Nachbarschaft“
- potentielle neue Kooperationspartner*innen
- eine Kombination aus diesen
- etc.

Überlegt euch, welche Botschaft ihr dieser Zielgruppe vermitteln wollt.

Was soll euren Besucher*innen im Nachhinein in Erinnerung bleiben? Welchen Aspekt eurer Arbeit wollt ihr vermitteln? Hier ein paar Ideen:

- Wir schaffen/haben Arbeitsplätze in der Region!
Wir möchten Besucher*innen für Jobs in der Kreativwirtschaft begeistern. Oder wir möchten Praktikant*innen gewinnen.
- Wir sind international erfolgreich!
Wir möchten unsere Erfolge zeigen.
- Dieses und jenes könnte sich für uns verbessern!
Wir möchten Kontakt zu Entscheidungsträger*innen aufbauen. Oder wir möchten einen konkreten Bedarf auf die Agenda bringen.
- Schaut her, welche Unternehmen in eurem direkten Umfeld tätig sind!
Wir möchten, dass unsere Services und Produkte in der Region nachgefragt werden. Oder wir möchten, dass wir bei Ausschreibungen mitberücksichtigt werden. Oder wir möchten Bewusstsein dafür schaffen, was in der Region angeboten wird.
- Wir sind offen für Kooperationen und können dieses und jenes anbieten!
Wir möchten als Kooperationspartner wahrgenommen werden. Oder wir möchten konkrete Kooperationsidee platzieren. Oder wir möchten Kontakte sammeln.

Welche Art der Präsentation ist für die gewählte Botschaft am zielführendsten?

Nicht jede Präsentationsform eignet sich gleichermaßen für jedes Ziel.

Macht ihr eine Tour durch die teilnehmenden Studios – von Arbeitsplatz zu Arbeitsplatz? Oder platziert ihr euch mit einer Bühne mitten am Hauptplatz? Geht ihr in die Schule rein? Gibt es einen Ort, der z.B. Transformation durch Kreativität regelrecht symbolisiert? Oder bleibt ihr vorerst doch lieber online?

Stellt dementsprechend euer Programm zusammen

- Welche Studios stellen sich vor?
- Welche Themen müssen wir ansprechen, um unsere Botschaft zu vermitteln?
- Wie ist der zeitliche Rahmen: Am Wochenende oder lieber unter der Woche? Welche Tageszeit? Hat die Zielgruppe am vorgesehenen Datum Zeit?
- Welchen Namen trägt eure Veranstaltung?

Ladet gezielt zu eurer Veranstaltung ein und sprecht Vertreter*innen der Zielgruppe direkt an

Denkt dran, dass ihr mit manchen Kommunikationskanälen wahrscheinlich nur eure „Bubble“ erreicht – so z.B. über eure Social Media Kanäle. Sprecht Schulen, Studiengänge, Stadt- oder Gemeindeverwaltungen direkt an, wenn das eure Zielgruppen sind. Und findet heraus, ob es Barrieren für die Teilnahme gibt, die euch nicht bewusst sind (z.B. Ferien-/Urlaubszeiten, Internetverbindung, Parallelveranstaltungen, etc.).

Überlegt euch, wie ihr das Publikum einbeziehen und wie ihr später in Kontakt bleiben könnt.

Vergesst nicht auf einen netten Rahmen: Drinks, Snacks & Goodies sind immer willkommen 😊

Holt euch Feedback ein und berücksichtigt es für eure nächste Veranstaltung